

Datenschutzerklärung

1. Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des zuständigen Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche/r:

Justizvollzugsanstalt Waldheim
Dresdener Straße 1
04736 Waldheim

Datenschutzbeauftragte/r:

Datenschutzbeauftragte/r der JVA
datenschutz@jvawh.justiz.sachsen.de

2. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten sowie verarbeitete personenbezogene Daten

Der Inhalt der Nachrichten wird verarbeitet, um die Nachrichten dem Empfänger in der Anstalt bekannt zu geben. Die Verarbeitung der angegebenen personenbezogenen Daten dient der Ermöglichung von Außenkontakten der Gefangenen zur Förderung der Resozialisierung sowie der Sicherheit und Ordnung in der Anstalt durch eine eindeutige Identifizierung der Absenderin oder des Absenders zur Ermöglichung einer eventuellen Untersagung des Schriftwechsels oder seiner Überwachung, der Verhinderung des Missbrauchs und der Sicherstellung der Sicherheit der informationstechnischen Systeme.

3. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf der Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Absatz 1 Buchst. a DSGVO.

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich. Die betroffene Person ist nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Ohne Bereitstellung der Daten ist aber ein Versenden der Nachricht nicht möglich.

In der JVA Waldheim erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung.

Wird die erteilte Einwilligung widerrufen, so werden die Daten unverzüglich gelöscht. Andernfalls werden die Daten gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung entfällt.

Innerhalb JVA Waldheim erhalten nur diejenigen Personen Zugang zu den personenbezogenen Daten, die mit deren Verarbeitung zu den oben beschriebenen Verarbeitungszwecken betraut sind.

4. Weitergabe von Daten

Bei der vollelektronischen Nachrichtenübermittlung über Informationsterminals an die Gefangenen, erfolgt keine Weitergabe von Daten an Bedienstete.

Darüber hinaus ist eine Weitergabe der Daten an Dritte nicht beabsichtigt. Hiervon ausgenommen sind Fälle zur strafrechtlichen Aufklärung.

5. Rechte der betroffenen Person:

Die betroffene Person hat gegenüber dem/der Verantwortlichen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte hinsichtlich der sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Erhebung, Verarbeitung und/oder Nutzung (Artikel 21 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO)

Der betroffenen Person steht zudem das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Aufsichtsbehörde ist:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
Devrientstraße 5
01067 Dresden

6. Herkunft der Daten

Die Daten werden von dem/der Absender/in der E-Mail (oder Nutzer/in der Anwendung) erhoben.